

Der Fischbauer

Informationen für die Karpfenteichwirtschaft

Höchstadt an der Aisch

April 2022

Nr. 73

Informelles

Die „Fischereischule“ in Höchstadt

Viele nennen sie so, aber die offizielle Bezeichnung lautet *Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Fischerei, Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft, kurz LfL IFi*. Hier ist das geballte Wissen über die Karpfenzucht gesammelt. Chef des Hauses ist Dr. Martin Oberle, oft respektvoll der „Karpfenpapst“ genannt.

Da sie nicht allgemein bekannt zu sein scheint, stellen wir Ihnen die Außenstelle kurz vor. Sie konnte übrigen 2006 ihr 50-jähriges Bestehen feiern.



Frontansicht vom Greiendorfer Weg aus
[Foto Josef Röhrle]

Die Arbeitsschwerpunkte hier sind:

- Produktionsverfahren
- Teichbau
- Produktqualität und Vermarktung
- Fischgesundheit
- Teichpflege
- Wasserqualität

Aktuelle Aufgaben

- Entwicklung und Erprobung von neuen Lösungen beim Bau und Unterhalt von Teichen sowie bei der Teichpflege
- Verbesserung der Fortpflanzungstechnologie sowie der Aufzucht von Karpfen und Nebenfischen
- Erarbeitung von Grundlagen zum Erhalt der naturnahen und nachhaltigen Produktion in Erdtei-

TG-Termine

- | | |
|----------------|--|
| 02. Mai | Einzug der Mitgliedsbeiträge |
| 31. Mai | Letzter Abgabetermin Teichliste für die Besatzmeldung
Aischgründer Karpfen g.g.A. |

chen (Förderung Naturnahrung, Optimierung Zufütterung, Minimierung von Verlusten)

- Entwicklung von Strategien im Hinblick auf den Klimawandel
- Untersuchungen zur Optimierung der Produktqualität und zur Verbesserung der Vermarktung von Karpfen
- Erhalt der Fischgesundheit und Wasserqualität
- Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Arbeitsproduktivität in der Karpfenteichwirtschaft
- Fachliche Mitwirkung im Vollzug europäischer Fischereiförderung
- Aufbau und Betreuung des Bayerischen Kormoranmanagements



Rückansicht mit Versuchsteichen [Foto LfL IFi]

Es finden außerdem im Haus Besprechungen rund um das Thema Karpfen, Unterricht für die Ausbildung zum Fischwirt und Fortbildungsveranstaltungen statt.

Vor Corona hielten auch Herr Johannes Bachmann vom Fischgesundheitsdienst und Herr Christian Drechsler, zuständig für die Förderungen des EMFF,

regelmäßig Sprechstunden ab. Vielleicht ja auch wieder nach Corona, wir werden Sie entsprechend informieren.

Auch der Kormoranbeauftragte Tobias Küblböck hat hier sein Büro:

Tel.: 08161/8640-6214

E-Mail: tobias.kueblboeck@lfl.bayern.de

Bei Fragen und Problemen finden Sie hier kompetente Ansprechpartner.

Kontakt

Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft des Instituts für Fischerei

Greiendorfer Weg 8,

91315 Höchstadt

Tel.: 08161/8640 6200

E-Mail: hoechstadt@lfl.bayern.de

PS: Die Geschäftsstelle der TG Aischgrund ist hier **nicht** untergebracht. Ihre Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite im *Impressum*.

Wissenswertes

Die Standortsicherung der Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft des Institutes für Fischerei und der weitere Ausbau des Eissportstandorts Höchstadt sind von zentraler Bedeutung für die ganze Region“, sagte Erster Bürgermeister Gerald Brehm anlässlich seines Besuches bei Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber am 08.12.2021 in München. Das Gespräch mit der Ministerin hatte MdL Walter Nussel – der an diesem Informationsaustausch auch teilnahm – kurzfristig vermittelt.

Dem Abgeordneten und dem Stadtoberhaupt ist sehr daran gelegen, zur zukunftsorientierten Entwicklung des Landkreises auch hinsichtlich staatlicher Behördenstandorte und sportlicher Leuchttürme aktiv beizutragen.



Dem mittelfränkischen Politiker Nussel, der auch gelernter Land- und Forstwirt ist, liegt die Karpfenteichwirtschaft im Landkreis Erlangen-Höchstadt am Herzen. In diesem gibt es neben dem Landratsamt mit nachgeordneten Behörden eigentlich nur eine weitere

herausgehobene staatliche Behörde: die Bayer. Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Fischerei – Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft. Allerdings besteht laut Nussel dort Verbesserungsbedarf, insbesondere hinsichtlich der behördlichen Unterbringung.

„Für mich ist generell wichtig, dass unser Landkreis in Zukunft bei Behördenansiedlungen oder -verlagerungen besser als bisher berücksichtigt wird. Besonders wichtig ist aber, dass das Institut, das schon sehr lange hervorragende Arbeit auf seinem Gebiet leistet, dafür auch die bestmöglichen Rahmenbedingungen hat“ so Nussel.

Bürgermeister Brehm hat dieses Engagement von Walter Nussel lobend hervorgehoben. Bleibt zu hoffen, dass das Versprechen von Staatsministerin Kaniber, sich der Höchstädter Themen anzunehmen, auch eingelöst wird.

Leo Hildel

Gabi Schmidt MdL, fischereipolitische Sprecherin der FW und 1. Vorsitzende des Fischerzeugetings Mittelfranken hatte am 1. April Vertreter der beiden Aischgründer Teichgenossenschaften zu einem Gespräch über die aktuelle Situation im Aischgrund nach Birnbaum eingeladen.

Es fand ein reger Informationsaustausch statt, bei dem es um die Prädatorenproblematik – vor allem Biber und Fischotter –, die aktuelle Lage und die notwendige Unterstützung seitens der Politik für die Karpfenteichwirtschaft ging. Unter anderem wurde auch angeregt, dass es eine einheitliche Regelung auf Behörden-ebene geben sollte, da viele Teichwirte Teiche in beiden der Landkreise bewirtschaften, Beispiel Biberentnahme.



Von rechts: Th. Müller-Braun Ehren-GF TG NEA, Landrat H. Weiß 1. Vorsitzender TG NEA, M. Maderer Fischereibeauftragter Bezirk Mfr, Gabi Schmidt MDL, W. Popp 2. Vorsitzender TG Aischgrund, G. Dahms GF TG Aischgrund

[Foto K. Bayer]

Weitere Gespräche dieser Art sollen folgen. Auch ein Austausch mit anderen Teichgenossenschaften z. B. in der Oberpfalz ist angedacht.

G. Dahms



Antrag

der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gabi Schmidt, Benno Zierer, Dr. Leopold Herz, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Eric Beißwenger, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Barbara Becker, Alfons Brandl, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Petra Högl, Dr. Martin Huber, Dr. Petra Loibl, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Martin Wagle CSU

Herabstufung des Schutzstatus des Fischotters

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf allen politischen Ebenen für eine Herabstufung des Schutzstatus des Fischotters einzusetzen. Hierzu sollen das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz sowie das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gemeinsam an die entsprechenden Ebenen herantreten und verdeutlichen, dass zum Erhalt der bayerischen Kulturlandschaft – insbesondere der Teichwirtschaft in der Oberpfalz und in Franken – ein rationaler Umgang mit dem Fischotter erreicht werden muss.

Begründung:

Die Fischotterpopulation in Bayern nimmt stark zu, vor allem in Gebieten mit ausgeprägter Teichwirtschaft kommt es zu erheblichen Konflikten. Der Fischotter hat sich in Bayern mittlerweile derart ausgebreitet, dass es vermehrt zu Übergriffen auf bewirtschaftete Fischweihern kommt. Teichwirte erleiden in diesem Zusammenhang immense finanzielle Schäden, einige von ihnen haben deshalb ihren Betrieb bereits aufgegeben oder stehen kurz davor. Untersuchungen haben ergeben, dass sich in bewirtschafteten Teichen und an deren Ufern eine außerordentliche Artenvielfalt findet, die nach der Aufgabe der Teichwirtschaft unweigerlich verschwinden würde. Eine übermäßige Ausbreitung des Fischotters ist daher eine Gefahr für die dort vorhandene Biodiversität. Über das etablierte Fischottermanagement mit Beratung, Prävention sowie Entschädigung als auch der weiterhin angestrebten, erforderlichen Ergänzung um die Stufe der Entnahme bei erheblichen wirtschaftlichen Schäden hinaus sollen Landwirtschafts- und Umweltressort auf Bundes- und Europaebene zusammen für eine Änderung des Schutzstatus des Fischotters eintreten. Selbst wenn es sich um eine langwierige und nicht einfach umzusetzende Zielvorgabe handelt, soll auch mit einer solchen Initiative zum Schutz der Teichwirtschaft beigetragen werden.

In Gebieten mit ausgeprägter Teichwirtschaft wie der Oberpfalz kommt es immer wieder zu Fischprädation in bewirtschafteten Fischweihern. Teichwirte klagen in diesem Zusammenhang über immense finanzielle Schäden, einige von ihnen haben deshalb ihren Betrieb bereits aufgegeben oder stehen kurz davor. Untersuchungen haben ergeben, dass sich in bewirtschafteten Karpfenweihern und an deren Ufern eine außerordentliche Artenvielfalt findet, die nach der Aufgabe der Teichwirtschaft unweigerlich verschwinden würde. Das Landwirtschafts- und Umweltressort auf Bundes- und Europaebene sollen deshalb zusammen für eine Änderung des Schutzstatus des Fischotters eintreten.

Das Rezept finden Sie auch auf der Internetseite der TG unter „Aischgründer Karpfen“.



UNSER TIPP:

Die Garzeit richtet sich immer nach der Dicke der Filets und dem verwendeten Ofen.

Am besten mit etwas Friséesalat und lauwarmem Kartoffelsalat servieren.

AISCHGRÜNDER KARPfen G.G.A.

Überbackener Karpfen



ZUTATEN:

4 Filets vom Aischgründer Karpfen
g.g.A.
125 g Butter, zimmerwarm
3 Eier
1 TL Senf, mittelscharf
80 g Semmelbrösel
1 EL Kapern, gehackt
1 Sardellenfilet, zerdrückt
Ca. 8 Stück getrocknete Tomaten in Öl,
klein gewürfelt
40 g Kräuter, gehackt (Schnittlauch,
Kerbel, Dill, Petersilie)
Abrieb von 1 Bio-Zitrone
Salz, Pfeffer

ZUBEREITUNG:

Die Karpfenfilets einschneiden, den Bauchlappen abnehmen, die Haut davon abziehen und den Bauch in kleine Würfel schneiden.

In der Küchenmaschine die Butter schaumig schlagen, nach und nach die Eier einarbeiten. Die restlichen Zutaten unterheben und auf die Filets verteilen. Die Filets auf der Hautseite kurz anbraten und in der Pfanne im vorgeheizten Backofen bei Oberhitze auf der obersten Schiene goldgelb und knusprig braten.



AUTOR GIUSEPPE MESSINA:

Der Koch, der für seine ungewöhnlichen Texturen bekannt ist und dabei vermeintlich einfache Produkte in ganz besondere Stars auf dem Teller verwandelt. Seine Gäste lieben vor allem seine kulinarische Weltreise.

„Erlaubt ist alles was gefällt und schmeckt. Nichts muss, alles kann.
Die Form kennt keine Grenzen.“

#giuseppemessina #giuseppe4437 #bayerntrock



GIDASO-Software

**Software von Menschen
für Menschen**

Programme für Teichwirte:

DASTEICH Teichbuch (Karpfen)

DASSALMO Teichbuch (Forellen)

DASWBF Warenbestandsbuch (Fisch)

DASEKB Einkaufsbuch (Fisch)

Profitieren Sie von Ihrem Teichbuch, indem Sie es im PC führen. Je nachdem wie, gut Sie es „füttern“, haben Sie nicht nur eine Übersicht über Besatz, Abfischung und Verluste – also die vorgeschriebene Dokumentation – sondern auch eine Kosten-/ Nutzen-Rechnung. Fordern Sie einfach unverbindlich und kostenlos eine Demo-Version an, um sich in aller Ruhe zu informieren und es auszuprobieren. Oder rufen Sie mich an.

GIDASO-Software

Gisela Dahms

Brunnenweg 14

D 91315 Höchstadt

Tel.: 09193/5012085

E-Mail: gidaso@gmx.de

<https://www.gidaso.de>

Personelles

Trotz aller Probleme in der Karpfenteichwirtschaft gibt es auch erfreuliche Neuigkeiten: die nächste Generation von Fischbauern steht bereit, die Aufgaben und Herausforderungen der heutigen Teichwirtschaft zu übernehmen. Wir werden Ihnen einige davon vorstellen.



Simon Jakob

Frischgebackener Fischwirtschaftsmeister – wir gratulieren! – ist in der Fischzucht Jakob in Mühlhausen an der Seite seines Vaters Walter Jakob bereits seit einigen Jahren voll engagiert und kümmert sich um die über 70

Teiche des Betriebes.

Seine erste Ausbildung hatte er erfolgreich als Landschaftsgärtner absolviert, ehe er sich der Teichwirtschaft zuwandte. So kann Fisch Jakob hoffnungsvoll in die Zukunft schauen.

G. Dahms

Helfen Sie uns sparen

Die Deutsche Post ist am pünktlichsten, wenn es um Portoerhöhungen geht, aber auch der Krieg gegen die Ukraine erhöht die Kosten für die Erstellung unseres Fischbauern.

Deshalb ein Appell vor allem an die jüngeren Mitglieder: lassen Sie sich den Fischbauern per Mail zuschicken. Einfach eine Mail an uns mit dem Betreff „Fischbauer per Mail“.

Und noch etwas: der Fischbauer wird an alle mit einer 91er Postleitzahl als Dialogpost verschickt, um Kosten zu sparen. Der Nachteil davon ist, dass nichtzustellbare Briefe nicht zurückgehen, also die TG nichts davon erfährt. Also bitte nicht vergessen, Adressänderungen mitzuteilen!

Das Gleiche gilt natürlich auch für Änderungen der Bankverbindung.

Danke im Voraus!

G. Dahms GF TG Aischgrund

Biete/ Suche

Verkaufe **Anhänger** 3,5 to. Bj.84 mit Abfischkran. Sauerstoffanlage, Sortiereinrichtung und großer Ablaufschleuse.

Der Anhänger kann auch als Rückeanhänger verwendet werden, ist sehr stabil und gut verarbeitet. Zubehör: 1 Holzgreifzange und 1 Baggerschaufel. TÜV wird neu gemacht. VB 13900.-- Euro Weitere Informationen auf der Internetseite der TG unter

<https://teichgenossenschaft-aischgrund.de/?TG-Service/Biete%2FSuche>

Fisch-Bellack, Veitsbronn,

Tel.: 0160/93 72 36 23

Vermietung **Rad- und Kettenbagger** 1-15 t

Tel.: 0172/ 86 22 179

Fischnetz-Reparaturen durchgeführt von

Lutz Weißbrodt

Tel.: 09195/9222367 oder

0170/5593668

Zu verkaufen

Wathosen gebraucht, verschiedene Ausführungen, **Kescher** und **Netze** verschiedener Art.

Tel.: 0172/82 43 701

Brennholz zu verkaufen

Tel.: 09193/8988

Fischbörse

Aischgründer K1 und K2

ab Frühjahr abzugeben.

Fischzucht Höller

Tel.: 0170/7060689

Im Frühjahr zu verkaufen:

Waller WI, WII, K1, K2,

Wildkarpfen I, Wildkarpfen II,

Grasfische GK I, GKII ,

Moderlieschen,

Deutsche robuste, winterharte und schöne

Koikarpfen I, II, III in A, B und C Qualität,

Zander Zo, Zv, Ko, Kv, WKo, WKv, Hv,

Aalbrut,

Fischzucht Peter Gerstner

Tel.: 09381/1090

Biete an für den Frühjahrsbesatz

Zander ZO, Zv

Spiegel-K0, Kv

Wildkarpfen-K0, WKv

Teichwirtschaft Rohensaas

Lukas Jakob

Tel.: 09163/9939978

Wir bieten an

Vorgestreckte Hechte, Zander und Karpfen

Bitte vorbestellen

Fischzucht Jakob GbR

96172 Mühlhausen

Tel.: 09548/8362

Fax: 09548/8047

Mail: info@fischjakob.de

Simon Jakob 0171/6482937

Walter Jakob 0170/7860199

2 Weiher, auch als Winterung geeignet, **1**

Hälterbecken Nähe Oberreichenbach zu verpachten.

Tel.: 0175/5517104

Verpachte **zwei gut gepflegte Angel-Teiche**, zusammen 0,64 ha.

Tel.: 0178/5838944

Stellenbörse

Stellenausschreibung zur **Ausbildung zur Fischwirtin/ zum Fischwirt (m/w/d)** bei der Bayrischen Landeanstalt für Landwirtschaft Institut für Fischerei in Höchststadt.

Informationen auf der Internetseite der TG unter <https://teichgenossenschaft-aischgrund.de/?TG-Service/Stellenboerse>

Stellenausschreibung zur **Ausbildung zur Fischwirtin/ zum Fischwirt (m/w/d)** bei der Fischzucht Gerstner in Obervolkach.

Informationen auf der Internetseite der TG unter <https://teichgenossenschaft-aischgrund.de/?TG-Service/Stellenboerse>

Stellenausschreibung für einen **engagierten Fischwirt/in oder FWM** bei der Fischzucht Gerstner in Obervolkach.

Informationen auf der Internetseite der TG unter <https://teichgenossenschaft-aischgrund.de/?TG-Service/Stellenboerse>

Impressum

Der Fischbauer erscheint im zweimonatlichen Rhythmus in den „geraden“ Monaten jeweils zur Monatsmitte. Im März kommt eine Zwischenausgabe heraus, die vor allem die Rubriken Fischbörse, Biete/Suche, Teichbörse, Futterbörse und Stellenbörse beinhalten soll. Damit haben Sie die Möglichkeit, kurzfristig zu annonciieren, vor allem wenn Sie Satzfische suchen oder anzubieten haben.

Annahmeschluss für die folgende Ausgabe ist jeweils der Monatsletzte vor dem Erscheinungsmontat.

Nächster Endtermin für Anzeigen:

Ausgabe 74 Juni 2022

31.05.2022

Bitte lassen Sie uns Ihre Anzeige schriftlich zukommen (Fax, Mail oder Brief).

Die Veröffentlichung in den Rubriken Fischbörse, Futterbörse, Teichbörse, Stellenbörse und Biete/ Suche und die Ankündigen von Terminen u.ä. ist für Mitglieder kostenlos, die Angebote und Gesuche werden auch auf der Internetseite der TG veröffentlicht, wenn dem nicht ausdrücklich widersprochen wird.

Die Kosten für gewerbliche Anzeigen erfragen Sie bitte.

Herausgeber:

Teichgenossenschaft Aischgrund

Brunnenweg 14

91315 Höchststadt/ Aisch

Tel: 09193/50 12 085

Fax: 09193/50 34 127

E-Mail: tg.aischgrund@gmx.de

<https://www.teichgenossenschaft-aischgrund.de>

Redaktion und Layout: Gisela Dahms

Druck: Druckerei Müller, Höchststadt

Teichbörse

Weiheranlage mit 5 Weihern 0,3 ha zur

Setzlingszucht in Heroldsberg zu verpachten.

Tel.: 0911/ 5187649 oder 0170 7060 689.

Teichwirt sucht baldmöglichst **zur Pacht 2-3 ha Teichfläche** im Raum Erlangen-Herzogenaurach-Höchststadt.

Tel.: 09195/992375

E-Mail: aoh1959@t-online.de

Teichwirt sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt:

Einzelne Teiche, ganze Teichanlagen, Hälteranlagen, Dubischeiche, Forellenteiche zur Betriebserweiterung.

Gerne auch erst für die folgenden Jahre oder komplette Betriebsübernahmen.

Kontakt unter

Tel.: 0176/60807175